

Protokoll zur Elternratssitzung der SML am 24.05.2016

Anwesende

Tatjana Seifert, Frau Dr. Holle-Winterberg, Mareike Finnern, Melanie Woller, Anna-Maria Gangsöy, Michaela Sachau, Jessica Reise, Claudia Eggers, Jessika Suhr, Oleg Eni, Jan-Hendrik Langeloh, Manuela Graf, Urte Jäde

Offizielle Abnahme des letzten Protokolls der ER und der Tagesordnung für die heutige Sitzung.

Vorstellung des Seelsorge-Projekts

Frau Finnern hat eine Fortbildung ‚Schulseelsorge‘ absolviert. Diese wurde von der evangelischen Landeskirche ausgerichtet und dient dazu unterschiedliche seelsorgerische Methoden zu erlernen, um das Miteinander z.B. auch durch die gegenseitige Wertschätzung zu fördern. Ihre Abschlussarbeit zum Thema ‚Superhelden‘ hat Frau Finnern mit fünf Kindern der Schule erarbeitet. Es ging dabei darum, wer welche Stärken hat und wo diese sinnvoll eingesetzt werden können. In diesem Projekt haben die Kinder in den Pausen ihre Stärken zur Bewältigung verschiedener Aufgaben eingesetzt, was die gegenseitige Wahrnehmung und das Miteinander sehr positiv gefördert hat. Es besteht nun die Möglichkeit, wenn die Schulseelsorge in der Schulkonferenz beschlossen wird, dass Beratungszeiten, Gruppenangebote, spirituelle Angebote oder religiöse Angebote für alle, die mit der Schule zu tun haben, eingerichtet werden. Es würde dann ein zweijähriges Projekt durch die Schule und die Kirche mit je einer Stunde pro Woche finanziert werden. Eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde oder anderen Beratungsstellen ist möglich, es muss kein religiöses Thema sein.

Förderkonzept

Das Förderkonzept wurde dem Elternrat vor der Sitzung zugesendet. Es handelt sich um den Stand 2015, der beständig erweitert und angepasst werden muss. Das jetzige Konzept ist aber zunächst durch die Schulkonferenz zu bestätigen.

Antrag des Kollegiums an die Schulkonferenz zum Thema ‚Abschaffung JÜL‘

Der Antrag stimmt mit dem des Elternrats von der letzten Sitzung überein (Umstellung der Klassenstufen 1 und 2 auf Jahrgangsklassen zum SJ 2016/2017, während 3 und 4 zunächst noch jahrgangsübergreifend weitergeführt werden), so dass der ER einstimmig zustimmt.

Bericht der Schulleitung:

1. Die Termine für das aktuelle Schuljahr sind der Homepage zu entnehmen, die für das kommende Schuljahr stehen fest und werden dann später auf der Homepage veröffentlicht.
2. Ob ein Besuch des Zirkus Quaiser möglich ist, steht aufgrund der Platzproblematik noch nicht fest. Zur Zeit läuft eine Anfrage bei der Stadt, ob der Platz der alten Sporthalle genutzt werden darf. Auf dem Schulgelände selbst ist nicht genug Platz, da nicht nur das Zelt, sondern auch die Wagen abgestellt werden müssen und zudem noch der Erweiterungsbau der Schule beginnt.
3. Schülerzahlen für das SJ 2016/17: VS 10, 1. Kl 23, 2. Kl 18, 3. Kl 25, 4. Kl 23
4. Herr Yildiz verlässt zum Ende des Schuljahres die Schule, da die Stelle nur auf ein halbes Jahr befristet war. Das weitere Vorgehen mit der IVK wird im Kollegium besprochen.
5. Herr Olipitz ist bis auf weiteres krankgeschrieben. Frau Olipitz versucht ihn bestmöglich zu ersetzen

6. Zum Sommer wird eine neue Lehrerstelle (halbe Stelle für das Fach Deutsch) ausgeschrieben. Die Stelle steht der Schule zu, um Frau Seifert als Schulleiterin zu entlasten.
7. Frau Fuchs stockt um drei Stunden die Woche auf.
8. Im Wert von 14.000€ wurden Sportgeräte angeschafft, die Sporthalle wird von zwei Vereinen genutzt (Tischtennis, Kinderturnen und Frauensport)
9. Neue Schulplaner wurden um die Änderungen aus der Steuergruppe erweitert und kosten 6€
10. Das Schulschwimmen findet im nächsten Schuljahr am Freitag statt

Bericht der Ganztagskoordinatorin

1. Frau Menzel hat als neue zusätzliche Kraft im GBS für die gelbe Gruppe angefangen.
2. Es geht die Bitte an die Ganztagskoordinatorin, dass die neuen Mitarbeiter den Eltern vorgestellt werden.
3. Einige Kinder haben beklagt, dass Tom die Hausaufgabenzeit als Gesprächszeit verwendet. Frau Dr. Holle-Winterberg wird es mit ihm besprechen.

Sonstiges

Schulfrühstück:

- Helfer melden sich bei Melanie Woller
- Bierzelttischgarnituren werden vom Milchhof Reitbrook zur Verfügung gestellt, Jessica Reise holt sie ab
- Einkaufsliste und Blumenkauf zum Abschied der Viertklässler wird mit Daniela Eggers vom Schulverein abgesprochen

Anstehende Bestätigung von Frau Dr. Holle-Winterberg als stellvertretende Schulleiterin

Info über die Aufgabenliste der Stellvertretung:

- Komplette Vertretung der Schulleitung, wenn Frau Seifert nicht da ist
- GBS Koordination
- Vertretungsunterricht organisieren, Vertretungskonto der Lehrer führen
- Beurteilung der Lehrkräfte (alle 4 Jahre), d.h. Gespräche führen, Stärken-Schwächen-Analyse, Hospitation beim Unterricht, schriftliche Beurteilungen verfassen, Nachgespräche führen
- Teamsitzungsplanung, Einladung, organisatorischen Rahmen vorgeben, Leitung durch die Sitzung
- Ausflugplanung in Bezug auf die Lehrkräfte

Weiteres Vorgehen:

- Frau Seifert wird beim Unterricht von Frau Dr. Holle-Winterberg hospitieren und eine Beurteilung über sie verfassen

- Die Lehrerkonferenz entscheidet über die Bestätigung der stellvertretenden Schulleiterin, die Schulkonferenz wählt, das Ergebnis geht dann bei der Schulbehörde in die Deputation

Bericht Kreiselterrat

1. Verkehrssituationen an den Schulen wurden erfragt, nur 6 Schulen haben Rückmeldung gegeben, u.a. die SML
2. Hamburger Schulgesetz wird so geändert, dass die Integrationskinder verteilt werden, damit es zu einer besseren Integration in den Schulen kommt und auch die anderen Kinder aus dem Einzugsgebiet noch eine Chance haben, an ‚ihrer‘ Schule angenommen zu werden.